

1978

L
1803



Va, 142 - 85

100/1
h

Zum Dorngymnasium Hallerstadt

An

D e n G e n i u s

des zwei und zwanzigsten Junius 1785;

als

der Hochwürdig Subsenior und Domkapitularherr
Herzog Ludwig von
Herr von Hardenberg
zum Domdechant gewählet war.

von

der zwoten und dritten Ordnung
der Domschule.

Halberstadt,
gedruckt bei Johann Heinrich Mevius.





Sei uns gegrüßt, du Geber hoher Freude,
Mit Feuerdank sei uns gegrüßt!
Vergnügen ist dein Kranz, Entzücken dein Geschmeide,
Und Heil, was deiner Hand entfließt.

So schön, wie du schwebst aus des Morgens Hallen
Der Brüder keiner noch hervor,
Seit dem der Edle schläft, der Menschenglück vor allen
Zum hohen Ziele sich erkohr.

Er ruhe sanft, und keine Klage stöhre
Den Frieden, der Ihn jetzt umwallt;
Ihm glüheth jedes Herz, und Seines Namens Ehre
Scheut keiner grauen Zeit Gewalt!

Er ruhe sanft! Den Enkel noch erquicket
Des Guten Saat, von Ihm gestreut:
Wir sind nicht mehr verwaist, denn deine Hand beglückt
Von neuem, Seegenfreund, uns heut.

Ja, sie beglückt uns, Dank dir! denn sie führte
Auf Spiegels ruhmbekehrte Bahn
Den Mann, den lang der Kranz der Menschenliebe zierte,
Wie wir um eine Stirn ihn sahn.

Aus einem Kreis der Edelsten erköhren,
Von Edlen, die kein Schimmer täuscht,
Wird Er Ersatz uns seyn, so viel wir auch verloren,
So viel der Wünsche Kühnheit heischt.

Denn Wort und That war stets bei Ihm verbunden,
Von je nannt' Er Beglücken Pflicht,
Verband mit rascher Eil des Kymmers ofne Wunden,
Nur mied Er gern das stolze Licht.

Wohl uns! wohl uns! in jeder Tugend Kranze,
Laß Ihn noch lang uns Muster seyn,
Und Seine steile Bahn mit Segen und mit Glanze
Noch für die Enkelwelt bestreun. —

Und, o Er wird's! denn Seines Eifers Feuer
Glüht noch für einen weiten Kreis
Von schönen Thaten, die des Neides dicker Schleier
So gar nicht zu verhüllen weiß.

Durch Ihn entflammt, bringt zu dem Heiligthume
Der Weisheit Kühner unser Schritt,
Und rasch bricht unser Fleisch, doch sorgsam, jede Blume
Darauf, eh Blindheit sie zertritt.

Dann lächelt Er vom dufenden Altare,
Woran Er opfert, ringsumweht
Von Lorbeern, die Er brach, in spätem Silberhaare,
Uns einst, noch zu, — dich aber fleht.

Daß du noch oft, so schön, Ihm wiederkehrst,
Du Freudengeber, unsre Brust,
Und wenn du Wohlfarth liebst, und Wünsche gern erhörst,
So ist dir jede Rückkehr Lust.



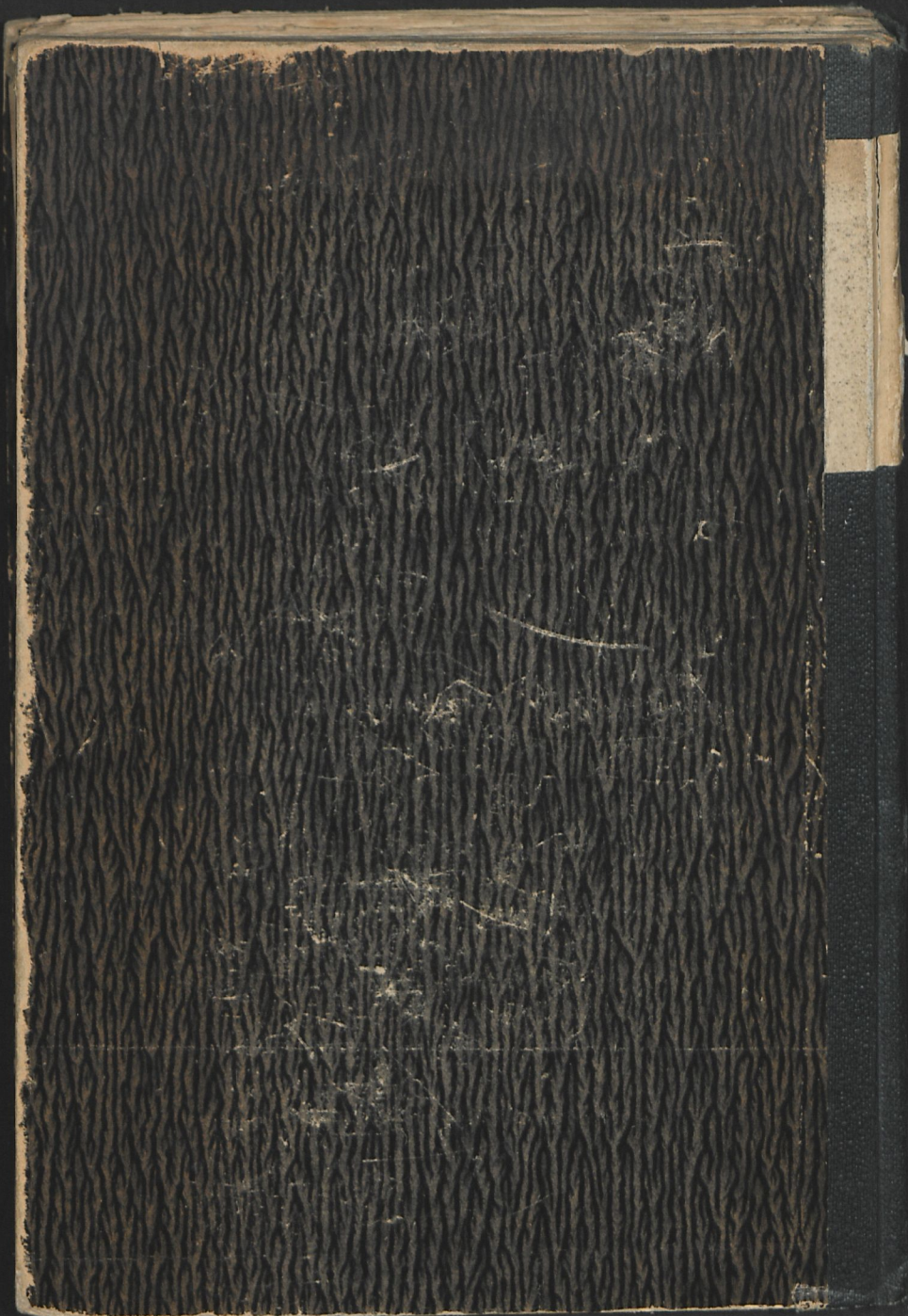
78 L 1803

ULB Halle
003 024 822 3



TA-OL







2
143.

Na
Den Genius
des zwei und zwanzigsten Junius 1785;

als
der Hochwürbige Subsenior und Domkapitularherr
Georg Ludwig von
Herr von Hardenberg
zum Domdechant gewählt war.

von
der zwoten und dritten Ordnung
der Domschule.

Halberstadt,
gedruckt bei Johann Heinrich Mebius.